



1 : 5



Ersatzspieler: Däppen Yanik, Pfammatter Adrian, Gruber Nicola, Schenk Manuel, Schluchter Fabian

Torfolge: 15. Min. 0-1 L.Bader
20. Min. 0-2 M.Aemmer
30. Min. 0-3 K.Christen
65. Min. 1-3
70. Min. 1-4 N.Gruber
75. Min. 1-5 M.Schenk

Joker und die Jungen

Kann man ein Gefühl greifen? Kann man einen Moment einfangen? Irgendwie war die Stimmung vor diesem ersten Ernstkampf seit Oktober 2020 bei dem es um was es geht (das Frutigen Spiel vom Juni nehme ich bewusst raus, da es bei uns um nichts mehr ging) sehr speziell. Seit Januar mit teilweise speziellen Corona-Massnahmen und Masken-Training wurde auf die neue Spielzeit herantrainiert. Eine Mischung aus Anspannung und Vorfreude auf dieses Spiel war zu spüren; können wir dort weiterfahren, wo wir letzte Saison aufgehört haben??

Ein Blick auf das Matchblatt zeigte, dass die 3 "jungen" Pizzardi, Wild und Christen gleich ihr Start 11 Debut feiern durften. Auf unserer Seite fehlten trotz (oder eben wegen) der langen Vorbereitung einige Spieler verletzt oder gesperrt. Nichts desto trotz konnten wir eine schlagkräftige Truppe auf das Feld schicken und wollten von Anfang an unser Spiel aufziehen. Dies gelang uns relativ gut und der FC Interlaken hatte von Anfang an Mühe eine Spielerische Lösung zu finden da unser gesamter Abwehrverbund samt Mittelfeld kompakt und zusammen jegliche Löcher stopfte. Wir selbst zogen unseren Gameplan von der ersten Minute an durch: Kurzpassspiel, geduldig, miteinander und zielstrebig Richtung gegnerisches Tor. So konnte nach ca. 15 Minuten Wittwer den Ball erobern, spielte einen Doppelpass mit Roos und konnte den Ball vor dem herausstürmenden Torwart vorbeiziehen wo Bader in der Mitte wuchtig zum 0-1 einköpfte. Nur wenige Zeigerumdrehungen später wussten die Gegner einmal mehr nicht was mit dem Ball anzufangen und spielten einen fürchterlichen Querpass welcher unser "Fuchs" Roos antizipierte und erlaufen konnte. Mit der ganzen Routine von 30 Lebensjahren hatte er das Auge

für den in der Mitte stehenden 31 Jahre junge Aemmer welcher locker zum 0-2 einschieben konnte. Nur weitere wenige Minuten später schlug Kohler erneut einen punktgenauen Diagonalball auf Wittwer. Dieser kontrollierte das Leder und legte in die Mitte zu Bader ab. Dieser liess die Gegner wie Slalomstangen stehen, spielte ein wunderschönes one-two mit Aemmer und konnte den Ball gekonnt am Torwart vorbeiziehen. Vielleicht wäre der Ball auch so reingegangen, aber Christen ging auf Nummer sicher und konnte seine Torpremiere in der 4. Liga feiern. In der Folge hatten wir weitere Chancen zum 0-3, welche aber leider nicht konsequent zu Ende gespielt wurden. Die letzten 10 Minuten der ersten Halbzeit zeigten wir dann wieder unser altes Gesicht (eine Krankheit, welche wir scheinbar nie abstellen können). Anstatt weiter unser Spiel weiterzuspielen suchten wir nur noch den Diagonalball oder die schwierigen Einzelaktionen. Zu unserem Glück stand unser Abwehrverbund sehr gut und jeder hohe Ball wurde von unserem "Turm" Gnotke konsequent rausgeköpft oder durch den gut mitspielenden Torwart abgelaufen. Mit diesem 0-3 ging in die Kabine wo wir den üblichen Pausentalk hatten. Jedem war bewusst, dass die ersten 15 Minuten entscheidend sein werden und man dem Gegner nicht noch am Leben halten sollte. Der Start in die 2te Halbzeit war von Hektik und lamentieren geprägt. Wer für einen schönen Fussballabend nach Interlaken gekommen war, wurde in den Startminuten der 2ten Halbzeit enttäuscht. Mit dem ersten gefährlichen Angriff konnte der FC Interlaken auf 1-3 stellen. Nach einem Ball in die Tiefe konnte der Gegenspieler flach zur Mitte flanken. Der verunglückte Abschluss kullerte dann in die weite Torecke. Kurz vor diesem Gegentreffer entschied sich unser Trainer für den ersten Wechsel der Partie. Unser "junge wilder" Dylan wurde durch den Routinier Pfammatter ersetzt. Kurze Zeit nach dem Treffer durfte mir Gruber noch der dienstälteste Spieler für Aemmer und Schenk für Christen das Spielfeld betreten. Dieser Gruber wurde seinem Knipser-Ruf gerecht als er nach einem weiteren langen Ball hinter die Kette den Ball von Schenk abgelegt bekam und trocken zum 1-4 einschob. Nur wenige Zeigerumdrehungen später kam Schenk am Sechzehner Rand zum Ball. Nach einer schlampigen Ballbehandlung konnte er sich trotzdem noch drehen und den Ball behaupten. Aus dieser Drehbewegung schweisste er den Ball wunderschön in die rechte Torecke. Mit diesem Doppelschlag unserer Joker wurde das Spiel endgültig entschieden und in der Folge wurde wieder sehr wenig Fussball gespielt, sondern mehr auf die Füsse getreten. Zu unserem Glück verletzte sich niemand schwer und wir konnten den ersten der Saison feiern. Nun geht es nächste Woche gegen das "Team Simme" zum ersten Heimspiel der Saison. Da unser Torwart "Sly" noch Polterweekend hat, werden einige Spieler sicherlich fehlen. Nichts desto trotz sind wir guter Dinge, die nächsten 3 Punkte einzufahren.

HOPP FCA!

Y.Wittwer

Nächstes Spiel:
FCA - Team Simme
28.08.2021, 16:00 Uhr
Zelgli, Thun Allmendingen